



Medienimpulse  
ISSN 2307-3187  
Jg. 62, Nr. 3, 2024  
doi: 10.21243/mi-03-24-01  
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

# 2025: European Year of Digital Citizenship Education [#DCEY2025]

Patricia Hladschik

Sigrid Steininger

*Ein wichtiger Meilenstein des 2016 ins Leben gerufenen Digital Citizenship Education-Programms des Europarats wird das Europäische Jahr der Digital Citizenship Education 2025. Ziel des #DCEY2025 ist die Förderung der Digitalen Citizenship und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen des digitalen Umfelds in den Bildungssystemen. Adressiert werden sollen vor allem junge Menschen. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über Intentionen, Planungsstand (Sommer 2024) und Rahmenbedingungen für diese europäische Bildungskampagne.*

*The European Year of Digital Citizenship Education 2025 will be an important milestone in the Council of Europe's Digital Citizenship Education Programme, which was launched in 2016. The aim of #DCEY2025 is to promote digital citizenship and to address the challenges and opportunities of the digital environment in education systems. The main target group is young people. This article provides an overview of the intentions, planning status (summer 2024) and framework conditions for this European education campaign.*



Verlag: Council of Europe Publishing

Erscheinungsort: Strasbourg

Erscheinungsjahr: 2022

ISBN: ISBN 978-92-871-8779-6

## 1. Einleitung



Ein wichtiger Meilenstein des 2016 ins Leben gerufenen Digital Citizenship Education-Programms des Europarats wird das Europäische Jahr der Digital Citizenship Education 2025. Ziel des #DCEY2025 ist die Förderung der Digitalen Citizenship und die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen des digitalen Umfelds in den Bildungssystemen. Adressiert werden sollen vor allem junge Menschen. Dieser Beitrag gibt einen Überblick über Intentionen, Planungsstand (Sommer 2024) und Rahmenbedingungen für diese europäische Bildungskampagne.

Die Ständige Konferenz der Bildungsministerinnen und -minister des Europarats hat bei ihrem 26. Treffen (28./29. September 2023 in Strasbourg) das Jahr 2025 zum European Year of Digital Citizenship erklärt. Dabei haben sich die Mitgliedstaaten unter dem Generalthema „The transformative power of education: universal values and civic renewal“ darüber verständigt, Auswirkungen von und Umgang mit Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz mit einem Kampagnenjahr noch mehr Aufmerksamkeit zu geben.

Das Europäische Jahr soll eine Plattform zur Erarbeitung gemeinsamer Ziele bieten sowie Austausch und Vernetzung fördern. Bewusstseinsbildung und stärkere Verankerung von Digital Citizenship Education in der formalen und nicht formalen Bildung sollen zur verantwortungsvollen und menschenrechtskonformen Teilhabe in der digitalen Welt befähigen. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Interessengruppen (inklusive des privaten Sektors!) und die internationale Zusammenarbeit (z. B. zum Austausch sinnvoller Praktiken) sind zentrale Zielsetzungen, um die Wirkung von DCEY2025 zu erhöhen.

Der Lenkungsausschuss des Europarats für Bildung (CDEDU) ist federführend für die operative Planung, die Überwachung der Umsetzung, die Organisation von Schlüsselveranstaltungen und die Evaluation zuständig (Committee of Ministers 2023: 2).

## 2. Digital Citizenship und Digital Citizenship Education (DCE)

Eine hochdigitalisierte Welt, die zudem durch rasante Entwicklungen und von multiplen Krisen geprägt ist, erfordert adäquate

Maßnahmen im Bildungsbereich. Mit der wachsenden Nutzung digitaler Technologien in allen Lebensbereichen – vom schulischen und beruflichen Alltag über eHealth, digitales Amt oder Konsum- und Freizeitverhalten bis zur politischen Kommunikation – steigt die Notwendigkeit, Bürgerinnen und Bürger entsprechend zu qualifizieren. Die Organe des Europarats sehen die Dringlichkeit des Themas und folgen entsprechenden Initiativen der Mitgliedstaaten. Ein Bündel an Aktivitäten für Digital Citizenship soll nationalstaatliche Maßnahmen unterstützen und erweitern, um (junge) Menschen wirkungsvoll zur informierten Teilhabe an der (digitalen) Gesellschaft sowie zur verantwortungsvollen Anwendung digitaler Technologien zu befähigen.

Für Digital Citizenship Education als umfassendem Ansatz für Politische Bildung und Medienbildung hat sich bisher noch keine deutschsprachige Übersetzung etabliert, weshalb in diesem Beitrag die englischsprachige Terminologie bzw. das Akronym DCE beibehalten wird.

Am ehesten entsprechen wohl Bezeichnungen wie (Bildung für) digitale Mündigkeit oder Netzpolitische Bildung. Ebenfalls in Verwendung sind gelegentlich Digitale Bürgerschaftlichkeit, Digitale (Staats-)BürgerInnenschaft, Digitalbürgerliche Bildung und ähnliche Umschreibungen. Das #DCEY2025 könnte auch zu einer Debatte über geeignete deutschsprachige Begrifflichkeiten genutzt werden.

Maßnahmen mit Blick auf das digitale Leben von Kindern und Jugendlichen haben häufig vorrangig deren Sicherheit und Schutz oder Kontrolle im Fokus. Digital Citizenship ist jedoch mehr – sie verbindet Digital Literacy und Citizenship Skills. Sie umfasst Wissen und Kompetenzen, die zur kritischen und verantwortungsvollen Beteiligung in der Online-Welt befähigen und die Widerstandsfähigkeit gegenüber potenziellen Schäden stärken. Angesichts der Entwicklung digitaler Technologien und sozialer Medien sowie ihrer Rolle im täglichen Leben der Menschen ist es nicht nur wichtig zu wissen, wie man sie sicher nutzt, sondern auch, wie man das Beste aus ihrer Nutzung macht. Ziel von DCE im Sinne des Europarats ist der Erwerb von Kompetenzen, die zur aktiven und ethischen Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft befähigen. Das bedeutet, Vorteile der Online-Umgebungen zu erkennen sowie Kenntnisse und Fähigkeiten zu verbessern, um die Nachteile zu vermeiden.

Damit ergänzt DCE den umfangreichen Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur (Reference Framework of Competences for Democratic Culture – RFCDC) des Europarats (Europarat 2023) und setzt wie der RFCDC auf die Vermittlung und Stärkung von Werten, Haltungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie Wissen und kritischem Verstehen. Der Referenzrahmen setzt den Schwerpunkt auf das demokratische Zusammenleben in migrationsgeprägten Gesellschaften und DCE auf einen holistischen Zugang zu digitaler Bildung mit einem Fokus auf Menschenrechte und Partizipation. Inklusion und Zugänglichkeit als

Leitprinzipien verbinden die beiden Rahmenwerke. Im Dossier Demokratiekompetenzen hat die österreichische Servicestelle für Politische Bildung „Zentrum *polis* – Politik Lernen in der Schule“ Eckpunkte der beiden wichtigen Bildungsprogramme aufbereitet.

Flankiert werden Politik und Umsetzungsmaßnahmen des Europarats für ein menschenrechtskonformes Leben in der digitalen Welt zudem durch verwandte Programme und Initiativen der Europäischen Union, der Vereinten Nationen u. a., wobei die Schwerpunktsetzungen unterschiedlich sind.

### 3. Schritte auf dem Weg zum #DCEY2025

2018 und 2019 wurden drei Policy-Dokumente verabschiedet, die im Europaratsraum den aktuellen Rahmen im Bereich Digital Citizenship Education setzen. Vom 04. Juli 2018 stammen die „Guidelines to respect, protect and fulfil the rights of the child in the digital environment“ (Committee of Ministers 2018), im November 2019 hat das Ministerkomitee des Europarats die Empfehlung „on developing and promoting digital citizenship education“ angenommen (Committee of Ministers 2019) und beim Treffen der Bildungsministerinnen und -minister in Paris wurde die Erklärung „Citizenship education in the digital era“ verabschiedet (Ministers of Education 2019).

Die Deklaration am 04. Gipfel der Staats- und Regierungschefs des Europarats (Mai 2023 in Reykjavík) enthält die Verpflichtungen zur Investition in eine demokratische Zukunft und einer führenden Rolle bei der Entwicklung von Standards, um die Men-

schenrechte online und offline zu schützen sowie negative Auswirkungen der Nutzung von digitalen Technologien auf die Demokratie und die Rechtsstaatlichkeit zu bekämpfen (Council of Europe 2023: 7).

Und schließlich soll die dritte Säule der Bildungsstrategie des Europarats 2024–2030 „Advancing education through a human rights-based digital transformation“ sicherstellen, dass die „Reykjavíker Grundsätze für die Demokratie“ Bildungsrealität werden (Council of Europe 2024b: 3f).

#### 4. Von der Theorie zur Praxis

Mit Leben erfüllt werden diese Dokumente durch zahlreiche Begleitmaßnahmen. Ein erstes umfassendes Produkt des Programms ist das 2019 bzw. 2022 neu aufgelegte „Digital Citizenship Education Handbook“, in dem zehn zentrale Dimensionen der „Digital Citizenship Education“ – gegliedert in die Bereiche „being online“, „wellbeing online“ und „rights online“ – vorgestellt werden. Das Handbuch (Council of Europe 2022) mit vielen Hinweisen für die pädagogische Praxis soll rechtzeitig zum #DCEY2025 auf Deutsch erscheinen. Das 2020 publizierte „Digital Citizenship Education – Trainers’ Pack“ (Council of Europe 2020) hat die Professionalisierung in den unterschiedlichsten Bildungsfeldern zum Inhalt. Das Paket unterstützt Entwicklungsprogramme sowohl in formalen als auch in nicht-formalen Bildungsumgebungen.



Ebenfalls 2020 hat Zentrum *polis* in ihrer Zeitschriftenreihe das *polis* aktuell „Digital Citizenship Education“ herausgegeben und Zielsetzungen von DCE sowie Intentionen des Programms dargelegt. Das Heft geht einleitend auf das umfassende DCE-Konzept des Europarats ein und macht einzelne Aspekte mittels Unterrichtsimpulsen und Methodentipps zugänglich (Zentrum *polis* 2020). 2023 folgte – ebenfalls von Zentrum *polis* – in der Reihe zum Digitalen Lernen in der Politischen Bildung eine Publikation zu Digital Citizenship Education mit Computerspielen und deren Beitrag zu digitaler Mündigkeit, die sich auf das DCE-Modell des Europarats bezieht (Preisinger/Steinböck 2023).

Vorrangig für die Unterstützung der Politiken zur Implementierung von Digital Citizenship Education in den Bildungssystemen der Mitgliedsstaaten ist der in Arbeit befindliche sogenannte DCE Planner gedacht, an dem aus Österreich Lorenz Prager (Universität Wien) und Martina Rabl (KPH Wien/Krems) mitarbeiten.

Die Video-Serie DIGI Nauts , das Projekt Videogame Culture und vor allem eine Serie von Online-Kursen komplettieren das Paket. Alle Module sind auf die zehn Dimensionen des DCE-Konzepts abgestimmt.



## 5. Netzwerk von DCE Promoters

Um die Umsetzung von Digital Citizenship Education in den Bildungssystemen der Mitgliedstaaten zu stärken, hat der Europarat im April 2019 ein informelles Netzwerk von Bildungsfachleuten, das DCE Promoters Network, ins Leben gerufen. Bereits 28 Staaten haben sogenannte DCE-Promotorinnen und -Promotoren ernannt, deren gegenwärtiges Mandat bis 2026 läuft. Seit 2023 nehmen Sigrid Steininger (BMBWF) und Patricia Hladschik (Zentrum *polis*) die Funktion der DCE Promoters für Österreich wahr.<sup>1</sup>

## 6. Das Digital Citizenship Education Year 2025

Das Europäische Jahr 2025 ist – nach dem Europäischen Jahr der Sprachen 2001 und dem Europäischen Jahr der Politischen Bildung 2005 – das dritte Themenjahr des Europarats. Mit der Resolution Nr. 05 erklärten die europäischen Bildungsministerinnen und -minister auf ihrer Konferenz Ende September 2023 in Strasbourg (Council of Europe Standing Conference of Ministers of Education 2023: 16f):

We Ministers responsible for Education, meeting in Strasbourg, France, for the 26th Session of the Council of Europe Standing Conference on 28–29 September 2023 [...] INVITE governments of member States to:

- a. promote the 2025 European Year of Digital Citizenship Education at the national and international level and create targeted campaigns on a national scale, with support and guidance from the Council of Europe and other major institutions;

- b. provide the necessary means and resources including funding through voluntary contributions to support the preparations for and implementation of the 2025 European Year of Digital Citizenship Education;
- c. involve all relevant stakeholders including education professionals and learners in the design, implementation and evaluation of digital citizenship education activities throughout the year, including through the provision of appropriate resources and training;
- d. pursue and encourage co-operation at the national level in designing and implementing strategies, initiatives, projects and events to promote and develop digital citizenship education and the use of digital technologies in education;
- e. share on an ongoing basis sense-making practices, pedagogical innovations and educational resources to support digital citizenship education throughout 2025 and beyond.

Auf Basis der politischen Entscheidungen für das #DCEY2025 haben die DCE Promoters bei ihrer Jahrestagung im Juni 2024 in Strasbourg intensiv an der Planung des Europäischen Jahres gearbeitet sowie Ideen und bisherige Erfahrungen ausgetauscht. So unterschiedlich wie Größe, Verfasstheit und Organisation des Bildungswesens der Mitgliedstaaten (von Albanien und Andorra bis zur Ukraine oder dem Vereinigten Königreich) wird auch die Umsetzung des #DCEY2025 sein. Geplant oder angedacht sind (Stand Juli 2024) etwa folgende Vorhaben:

Die Europäische Auftaktkonferenz zum European Year of Digital Citizenship Education findet Ende Jänner/Anfang Februar 2025 statt, die Abschlusskonferenz am 17. November in Slowenien. Dazwischen sind im Mai und September zwei weitere Europäische

Tagungen vorgesehen. Um den Internationalen Tag gegen Hassrede am 18. Juni soll – ebenfalls auf Initiative des Europarats – die zweite europaweite No-Hate-Speech-Week organisiert werden. In Luxemburg, das von November 2024 bis Mai 2025 den Vorsitz im Ministerkomitee des Europarats innehat, organisiert das *Zentrum für politisch Bildung* im März 2025 zum Thema Digitalität & Demokratie einen Tag der politischen Bildung.<sup>2</sup>

In Österreich finden vom 23. April bis 09. Mai 2025 die Aktionstage Politische Bildung zum Schwerpunkt „Demokratie & Digitalität“ statt und Zentrum *polis* begleitet das Jahr mit weiteren Angeboten. Bereits ab Jänner 2025 beispielsweise mit Monatsthemen entlang der DCE-Domänen und im Februar erscheint ein *polis* aktuell zu ethischen Aspekten der Digitalisierung. Die Demokratiewerkstatt im Österreichischen Parlament erweitert die Werkstatt Medien um das Thema KI, die deutsche Bundeszentrale für politische Bildung macht KI 2025 zu einem Schwerpunktthema und in Slowenien wird es eine intensive Beteiligung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks geben. Englischsprachige Online-Kurse des European Wergeland Centre<sup>3</sup> sind ein weitreichendes Angebot für die Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Online-Kurse der Universität Wien und des Demokratiezentrum Wien

Lange, Dirk/Hintenberger, Lea (2022): Digital Citizenship – Kompetent in Demokratie und Unterricht, [MOOC], online unter: <https://imoox.at/course/DiCiMOOC> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Kayali, Fares (2023): Digitales Leben 4, [MOOC], online unter: <https://imoox.at/course/digi4> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Rathkolb, Oliver/Brockhaus, Maximilian (2024): Demokratie und Digitale Revolution, [MOOC], online unter: <https://imoox.at/course/DND> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

## 7. Conclusio

Das #DCEY2025 ist eine Einladung, digitale Kompetenzen als umfassende Demokratiekompetenzen für gesellschaftliche Teilhabe über digitale Medien zu begreifen und zu vermitteln. Denn Digital Citizenship Kompetenzen sind mehr als technische Bedienkompetenzen oder an informatischen Kenntnissen orientierte digitale Kompetenzen. Sie beinhalten Aspekte der Politischen Bildung, Medienbildung, Wirtschafts- und Verbraucherbildung und Ethik. Das weite Feld der staatlichen und nichtstaatlichen Akteurinnen und Akteure bekommt mit der Themensetzung einen Rahmen, der es erlaubt, auf den verschiedensten Ebenen gute Praxis für die demokratische Entwicklung zu erörtern, aber auch, sich kri-

tisch mit problematischen Entwicklungen auseinanderzusetzen und Lösungsvorschläge zu debattieren. Die Herausforderungen reichen von (versteckter) Werbung für Digitalprodukte, Zugriff auf Daten sowie Einfluss auf Bildungsinhalte und Bildungssteuerung (grundsätzlich dem Umgang mit der Digitalwirtschaft) bis hin zur undemokratischen Beeinflussung von politischen Wahlen. Es geht letztendlich um die Frage, ob Lernende angepasste Konsumentinnen und Konsumenten oder kritische Citizens werden. Die digitale und die analoge Welt sind keine getrennten und in sich geschlossenen Welten, sie sind verzahnt und vieles gilt für beide Bereiche. In diesem Sinne sind Maßnahmen für Digital Citizenship Education ein Aspekt von Politischer Bildung mit besonderer Aktualität.

---

## Anmerkungen

- 1 Vgl. online unter: <https://www.coe.int/en/web/digital-citizenship-education/promoters> (letzter Zugriff: 22.07.2024).
- 2 Vgl. online unter: <https://zpb.lu/tag-der-politischen-bildung/> (letzter Zugriff: 22.07.2024).
- 3 Vgl. online unter: <https://e-learning.theewc.org/course/index.php?categoryid=3> (letzter Zugriff: 22.07.2024).

## Literatur und Quellen

Committee of Ministers (2018): Guidelines to respect, protect and fulfil the rights of the child in the digital environment – Building a Europe for and with children, Recommendation CM/Rec (2018) 7, online unter: <https://rm.coe.int/16808d881a> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Committee of Ministers (2019): Developing and promoting digital citizenship education, Recommendation CM/Rec (2019) 10, online unter: <https://rm.coe.int/090000168098de08> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Committee of Ministers (2023): Terms of reference of the Steering Committee for Education (CDEDU), Strasbourg, online unter: <https://rm.coe.int/1680addfdb> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Council of Europe (2020): Digital Citizenship Education – Trainers’ Pack, Strasbourg: Council of Europe Publishing, online unter: <https://rm.coe.int/16809efd12> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Council of Europe (2022): Digital Citizenship Education Handbook. Being online – wellbeing online – Rights online, Strasbourg: Council of Europe Publishing, online unter: <https://rm.coe.int/1680ab222c> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Council of Europe (2023): Reykjavík Declaration: United around our values. Reykjavík Summit – 4th Summit of Heads of State and Government of the Council of Europe, 16–17 May 2023, online unter: <https://rm.coe.int/1680ab40c1> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Council of Europe (2024a): Council of Europe Standing Conference of Ministers of Education 26<sup>th</sup> Session 28–29 Sept. 2023, Ministerial Resolutions: The Transformative Power of Education: Universal Values and Civic Renewal, Strasbourg: Council of Europe Publishing, online unter: <https://rm.coe.int/1680aee0c5> (letzter Zugriff: 16.07.2024).



Council of Europe (2024b): Education Strategy Council of Europe 2024–2030 – Learners first: Education for Today’s and Tomorrow’s Democratic Societies, Strasbourg: Council of Europe Publishing, online unter: <https://rm.coe.int/1680aee0c4> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Council of Europe Standing Conference of Ministers of Education (2023): The Transformative Power of Education – Universal Values and Civic Renewal, 26th Session Strasbourg, France, 28–29 September 2023, Resolutions, online unter: <https://rm.coe.int/1680abee7f> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Europarat (2023): Referenzrahmen: Kompetenzen für eine demokratische Kultur, Band 1–3, Strasbourg: Council of Europe Publishing, online unter: <https://www.politik-lernen.at/referenzrahmen> (letzter Zugriff: 17.07.2024).

Ministers of Education (2019): Citizenship education in the digital era: Ministerial Declaration Meeting of Ministers of Education; 26 November 2019; Paris, online unter: [https://rm.coe.int/168098f44b#\\_ftn3I](https://rm.coe.int/168098f44b#_ftn3I) (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Preisinger, Alexander/Steinböck, Matthias (Hg.) (2023): Digital Citizenship Education – Game-based learning als Beitrag zur digitalen BürgerInnenschaft, Wien: Edition *polis*, online unter: [https://www.politik-lernen.at/dce\\_und\\_game-based\\_learning](https://www.politik-lernen.at/dce_und_game-based_learning) (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Zentrum *polis* (2020): Digital Citizenship Education, *polis* aktuell 1/2020, Wien, online unter: [https://www.politik-lernen.at/pa\\_digitalcitizenshipeducation](https://www.politik-lernen.at/pa_digitalcitizenshipeducation) (letzter Zugriff: 16.07.2024)

Zum Weiterlesen

Dander, Valentin (2023): Politische Medienbildung und Netzpolitik – Eine Re-Aktualisierung des „Diskurses der Informationsgesellschaft“, in: Medienimpulse Jg. 61, Nr. 4, online unter:

<https://journals.univie.ac.at/index.php/mp/article/view/8423/8506>  
(letzter Zugriff: 16.07.2024).

Gapski, Harald/Oberle, Monika/Staufer, Walter (Hg.) (2017): Medienkompetenz. Herausforderung für Politik, politische Bildung und Medienbildung, Bonn, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Band 10111, online unter: <https://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/medienkompetenz-schriftenreihe/> wo die Beiträge in aktualisierter und erweiterter Form erscheinen (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Kenner, Steve/Lange, Dirk (2018): Digital Citizenship Education. Digitale Medienkompetenz als Aufgabe der Politischen Bildung, in: Forum Politische Bildung (Hg.): Medien und politische Kommunikation, Wien: Informationen zur politischen Bildung 43, 13–18, online unter: [https://www.politik-lernen.at/izpb43\\_medienundpolitischekommunikation](https://www.politik-lernen.at/izpb43_medienundpolitischekommunikation) (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Klampferer, Miriam (2024): KI ethisch anwenden – wie kann das gelingen?, online unter: <https://erwachsenenbildung.at/digiprof/mediathek/19331-kuenstliche-intelligenz-und-ethik.php> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse/Universität Trier, Professur Didaktik der Gesellschaftswissenschaften/Zentrum für politische Bildung (Hg.) (2020): Demokratiebildung in der digitalisierten Gesellschaft, *mateneen* – Praxishefte Demokratische Schulkultur 04, Trier, online unter: <https://mateneen.eu/ausgabe/demokratiebildung-in-der-digitalisierten-gesellschaft/> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse (Hg.) (2023): Play seriously, Luxembourg, online unter: <https://men.public.lu/content/dam/men/catalogue-publications/jeunesse/informations-g%C3%A9n%C3%A9rales/play-seriously-web-version.pdf> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Moser, Heinz (2016): Digital Citizenship als Leitlinie der Medienbildung, in: Hug, Theo/Kohn, Tanja/Missomelius, Petra (Hg.): Medien – Wissen – Bildung. Medienbildung wozu? Innsbruck: Innsbruck University Press, 211–229, online unter: <http://dx.doi.org/10.25969/mediarep/1471> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Politische Bildung in Zeiten der Digitalität, POLIS 3/2022, Report der Deutschen Vereinigung für politische Bildung (DVPB), Frankfurt am Main: Wochenschau Verlag, online unter: <https://www.wochenschau-verlag.de/Politische-Bildung-in-Zeiten-der-Digitalitaet/po3-22> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Richardson, Janice/Samara, Veronica (2020): Einfache Schritte, mit denen Sie Ihrem Kind helfen können, ein digitaler Bürger zu werden. Setzen Sie Ihre Erfahrung als Bürger ein, um Ihre Kinder auf ihrem Weg zur digitalen Bürgerschaft anzuleiten, Strasbourg: Europarat, online unter: <https://rm.coe.int/09000016809e74dd> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Sander, Wolfgang (2017): Von der Medienkompetenz zur Medienkritik? Plädoyer für eine Neuorientierung im Umgang mit digitalen Medien in der politischen Bildung, in: Gloe, Markus/Oeftering, Tonio (Hg.): Perspektiven auf Politikunterricht heute. Vom sozialwissenschaftlichen Sachunterricht bis zur Politiklehrausbildung, Baden-Baden: Nomos, 129–148, online unter: <https://www.nomos-elibrary.de/10.5771/9783845281636-129/von-der-medienkompetenz-zur-medienkritik-plaedoyer-fuer-eine-neuorientierung-im-umgang-mit-digitalen-medien-in-der-politischen-bildung?page=1> (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Steininger, Sigrid (2023): Politische Bildung und Digitalität/Digital Citizenship Education, Nachrichten für Politische Bildung September 2023, online unter: [https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:ee522b2c-8206-4454-a243-9be54c45b02a/pb\\_nachrichten\\_2023\\_09.pdf](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:ee522b2c-8206-4454-a243-9be54c45b02a/pb_nachrichten_2023_09.pdf) (letzter Zugriff: 16.07.2024).

Zentrum für politische Bildung (Hg.) (2019): click & go? durchblick!  
Politik verstehen Nr. 6, in deutscher und französischer Sprache,  
Walferdange, online unter: [https://zpb.lu/pedagogical\\_cpt/  
duerchbleck-6/?lang=de](https://zpb.lu/pedagogical_cpt/duerchbleck-6/?lang=de) (letzter Zugriff: 16.07.2024).